Europa in Baden-Württemberg

Europa in Baden-Württemberg

Baden-Württemberg Stiftung ehrt Stipendiaten des Baden-Württemberg-STIPENDIUMs Walter-Hallstein-Programm. Der internationale Austausch junger Menschen ist ein wichtiges Anliegen der Baden-Württemberg Stiftung. Mit dem Baden-Württemberg-STIPENDIUM ermöglicht sie pro Jahr mehr als 1400 Schülern, Studierenden und jungen Berufstätigen den Blick über den Tellerrand. Einen besonderen Schwerpunkt auf Mittel- und Osteuropa legt die Stiftung mit dem Walter-Hallstein-Programm, das unter anderem europabezogene Praktika ermöglicht. Peter Friedrich, Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten, überreichte heute in Plochingen die Urkunden an die Stipendiaten.
Baden-Württemberg wurde für 21 junge Menschen aus Mittel- und Osteuropa für zwei Monate zu ihrer Heimat. Hier absolvierten sie ein Praktikum in Stadtverwaltungen, Landratsämtern oder in Ministerien. Ermöglicht wurde dieser Aufenthalt mit der Europalinie des Baden-Württemberg-STIPENDIUMs, dem Walter-Hallstein-Programm. Dieses richtet sich an Studierende der Masterstudiengänge "Europäisches Verwaltungsmanagement" der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg sowie "Demokratie und Regieren in Europa" der Eberhard Karls Universität Tübingen und anderer europabezogener Aufbaustudiengänge. Zum Abschluss ihres Praktikums sind die Stipendiatinnen und Stipendiaten heute im Plochinger Rathaus in Anwesenheit von Peter Friedrich, Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten feierlich verabschiedet worden. "Dem Land Baden-Württemberg und auch mir persönlich liegt das Walter-Hallstein-Programm sehr am Herzen. Es bietet den Stipendiatinnen und Stipendiaten aus Mittel- und Osteuropa eine einmalige Gelegenheit, einen Einblick in die Arbeit der Verwaltungsebenen und in die Verwaltungsstruktur in Baden-Württemberg zu bekommen. Dies ist eine Investition in unsere gemeinsame Zukunft - in ein vereintes Europa", stellte Minister Friedrich heraus.
Seit 2002 hat die Baden-Württemberg Stiftung mit dem Walter-Hallstein-Programm 278 jungen Menschen ein Praktikum in Baden-Württemberg ermöglicht. "Dieser Austausch ist für unser Land wichtig. Andere Sichtweisen und Anregungen von unseren europäischen Nachbarn sind wichtige Impulse, die Baden-Württemberg voranbringen. Darüber hinaus stärken wir damit den regionalen Austausch der Hochschulen", so Christoph Dahl, Geschäftsführer der Baden-Württemberg Stiftung.
Brückenbauer zwischen Bürgern und der Verwaltung
Emilija Pavlovik aus Mazedonien hat Wirtschaftswissenschaften in Skopje studiert und arbeitet seit 2012 als Referentin für technische Unterstützung der Materialwissenschaften in Skopje. Für zwei Monate war sie als Praktikantin in der Abteilung Wirtschaftsförderung der Stadt Backnang tätig. Das Baden-Württemberg-STIPENDIUM, betont die 24 jährige, habe ihr die Möglichkeit gegeben, Land und Leute aus einer ganz anderen Perspektive kennenzulernen. Ein Aspekt, den nicht nur sie schätzt. "Im öffentlichen Dienst ist der Anteil der Beschäftigten mit internationalen Wurzeln immer noch sehr gering. Dabei ist es umso wichtiger, auch Beschäftigte mit interkulturellen Kompetenzen als Brückenbauer zwischen den Bürgern und der Verwaltung zu haben", meint Isabelle Kübler aus der Stadtverwaltung Schorndorf. Als "Brückenbauerin" in Schorndorf fungierte die 23 jährige Anita Mezö aus Ungarn. Sie hat International Business and Economy an der Andrassy-Universität in Budapest studiert. "Die Möglichkeit, die Verwaltung eines anderen EU-Staates kennenzulernen, Interkulturalität zu erleben" ist das, was für sie das Baden-Württemberg-STIPENDIUM so besonders macht.
Auszeichnung für Prof. a.D. Peter Raviol
Prof. a.D. Peter Raviol, der im Rahmen der Veranstaltung gewürdigt wurde, war maßgeblich am Aufbau des Walter-Hallstein-Programms mit beteiligt. Am 20. August 2014 erhielt er das Ritterkreuz des Ungarischen Verdienstordens in Budapest für sein außerordentliches Engagement hinsichtlich der Förderung der öffentlichen Verwaltung Ungarns, der Pflege der Hochschulpartnerschaften und der Unterstützung der Ausbildung ungarischer Studenten und ihrer Berufspraxis in Deutschland. Minister Peter Friedrich dankte Prof. a.D. Peter Raviol dafür im Namen des Landes Baden-Württemberg. "Damit sich Freundschaften zwischen den Bürgerinnen und Bürgern Europas entwickeln können, bedarf es der persönlichen Begegnung und des direkten Austausches. Und es bedarf der Brückenbauer, die die Menschen mitsamt ihren Sprachen und Kulturen einander näher bringen. Herr Professor a.D. Peter Raviol ist ein solcher Brückenbauer", betonte der Minister.
Das Baden-Württemberg-STIPENDIUM:
Das Baden-Württemberg-STIPENDIUM fördert den internationalen Austausch von qualifizierten Studierenden, jungen Berufstätigen sowie Schülerinnen und Schülern. Seit 2001 konnten mehr als 17.000 junge Menschen aus Baden-Württemberg Auslandserfahrungen sammeln und junge Menschen aus dem Ausland konnten einige Zeit in Baden-Württemberg verbringen.
Die Europalinie des Baden-Württemberg-STIPENDIUMs:
Mit dem Baden-Württemberg-STIPENDIUM - Walter-Hallstein-Programm unterstützt die Baden-Württemberg Stiftung europabezogene Praktika. Ziel des Programms ist es, den europaweiten Austausch von Verwaltungsfachpersonal zu fördern. Studierende und junge Berufstätige aus Baden-Württemberg sowie schwerpunktmäßig aus den Staaten Mittel- und Osteuropas erhalten durch Praktika einen Einblick in die Verwaltungs-, Rechts- und Sozialstrukturen Baden-Württembergs und der Europäischen Union.
Die Bezeichnung "Walter-Hallstein-Programm" hält das Andenken an einen großen Europäer der ersten Stunde wach. Der Wahlstuttgarter Walter Hallstein zeichnete sich nicht nur als deutscher Politiker, sondern auch als erster Präsident der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft aus. Seine Gedanken trugen zur Stärkung des europäischen Gemeinschaftsgefühls und zur Etablierung einer neuen, friedlichen europäischen Gemeinschaft bei.
Durch die Unterstützung des fachlichen Austausches wird ein wichtiger Beitrag zur EU-weiten Zusammenarbeit sowie zum Ausbau und zur Vertiefung von Netzwerken geleistet. Die Baden-Württemberg Stiftung hat für die Durchführung des Programms die Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg (HVF) beauftragt.
Weitere Informationen unter www.bw-stipendium.de .
Stiftungskurzprofil:
Die Baden-Württemberg Stiftung setzt sich für ein lebendiges und lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen und den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitmenschen. Die Baden-Württemberg Stiftung ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert - und damit in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger.
Weitere Informationen unter www.bwstiftung.de

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH
Kriegsbergstraße 42
70174 Stuttgart
Deutschland
Telefon: 0711 / 248476-0
Telefax: 0711 / 248476-50
Mail: info@bwstiftung.de
URL: http://www.bwstiftung.de/
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=573646" width="1" height="1">

Pressekontakt

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH

70174 Stuttgart

bwstiftung.de/
info@bwstiftung.de

Firmenkontakt

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH

70174 Stuttgart

bwstiftung.de/
info@bwstiftung.de

Die Baden-Württemberg Stiftung setzt sich für ein lebendiges und lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen und den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitmenschen. Die Baden-Württemberg Stiftung ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert ? und damit in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger.